

Pressemitteilung

UNESCO-Welterbe verbindet

12. Welterbetag mit zahlreichen Aktionen in Hildesheim und Alfeld

Hildesheim. Zum diesjährigen Welterbetag am 5. Juni laden Hildesheim und Alfeld Besucherinnen und Besucher ein, das Welterbe im Rahmen von Führungen, Ausstellungen, eines Aufstiegs auf den St.-Andreas-Kirchturm und Stadterkundungsspielen zu entdecken. Experten-Gespräche informieren über Restaurierungsmaßnahmen in den Welterbekirchen und im Dommuseum in Hildesheim. Höhepunkt in Alfeld ist das Internationale Kulturfest „Welt.Kultur.Heimat“. Alle Aktionen des Welterbetages sind kostenfrei.

Mit einem Gottesdienst im Dom und in St. Michaelis startet am Sonntag, 5. Juni, um 10 Uhr der UNESCO-Welterbetag in Hildesheim. Von 10 bis 16.30 Uhr bieten Dom, Dommuseum, St. Michaeliskirche, Besucherzentrum Welterbe Hildesheim und Stadtführer-Gilde ein volles Programm. Der Tag steht unter dem übergeordneten Motto des deutschlandweiten Welterbetages „Welterbe verbindet“.

Expertengespräche in den UNESCO-Welterbekirchen und im Dommuseum

Ein Programmhilighlight sind in diesem Jahr die Expertengespräche zu den Erhaltungsmaßnahmen des UNESCO-Welterbes, denn „Welterbe verbindet“ auch in diesem Bereich: Besucher, unterschiedliche Fachleute und Handwerke wie auch die vielen Sponsoren aus Stadt und Land. In St. Michaelis erläutert um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr die Restauratorin Christina Achhammer vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege die Maßnahmen an der berühmten Bilderdecke und der Chorschranke, und der Architekt Jürgen Götz berichtet über die umfangreichen Sanierungen der vergangenen Jahre. Außerdem informieren die Restauratorin Barbara Hentschel von der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) und Dr. Erwin Stadlbauer vom Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr über die Konservierung und Restaurierung des Kreuzgangs von St. Michaelis. Im Dommuseum präsentiert um 13.30 Uhr die Restauratorin für Wandmalerei Nadia Thalgut von der HAWK die Ergebnisse ihrer aktuellen Untersuchung an zwei romanischen Fragmenten aus dem Hildesheimer Dom, und die Textilrestauratorin Sabine Heitmeyer-Löns aus Havixbeck stellt um 15.30 Uhr ihre jahrzehntelange Arbeit zur Erhaltung der einzigartigen barocken Gobelins vor.

Besichtigungen, Führungen und Stadterkundungsspiel

Das Dommuseum kann von 10 bis 17 Uhr besichtigt werden. Auch das neue Besucherzentrum Welterbe Hildesheim am historischen Marktplatz öffnet von 11 bis 16 Uhr seine Tore. Um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr geben 30-minütige Führungen einen Einblick in die Multimediastationen, 3-D-Modelle, virtuellen historischen Panorama-Ansichten und Interaktionsflächen. Ebenfalls von 11 bis 16 Uhr können Kinder an einem Stadterkundungsspiel zur Welterberoute und zum Besucherzentrum teilnehmen. Bei richtigen Antworten erhalten die jungen Entdecker eine kleine Überraschung. Außerdem können Gäste kostenfrei eine Postkarte mit Grüßen aus dem Welterbe an Freunde oder Verwandte senden. Damit verbunden ist eine Gewinnspielaktion.

Pressemitteilung

Das Dommuseum bietet um 14.30 Uhr eine Familienführung an und stellt dabei eine Auswahl der Schätze im Museum und das neueste Highlight der Sammlung vor. Auch im Dom findet eine Familienführung statt, die einen Überblick über die Kunstschatze, über berühmte Persönlichkeiten der Bistumsgeschichte und die Legende des 1000-jährigen Rosenstocks gibt. Führungen durch die St. Michaeliskirche finden um 12.30 Uhr, 13.30 Uhr und 16.30 Uhr statt. Um 13 Uhr lädt die Stadtführer-Gilde zu einer Führung durch den Dom ein mit einem anschließenden Aufstieg auf den St.-Andreas-Kirchturm. Dort können beide Welterbestätten aus der Vogelperspektive betrachtet werden

Der Welterbetag endet um 21 Uhr mit einer Mondscheinserenade in der St. Michaeliskirche mit dem Bläserkreis und Posaunenchor St. Michael unter Leitung von Herrn Helmut Langenbruch.

Das Programm in Alfeld steht unter dem Motto „Welt.Kultur.Heimat“

Das diesjährige Motto in Alfeld „Welt.Kultur.Heimat“ steht ganz im Zeichen einer Welt- und Willkommenskultur, die sich ausdrücklich für das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft stark macht. Mit Aktionen in der Alfelder Innenstadt und auf dem Gelände des Fagus-Werks erstreckt sich das Veranstaltungsprogramm über das gesamte Wochenende vom 3. bis 5. Juni. Höhepunkt ist von 10 bis 17.30 Uhr das Internationale Kulturfest „Welt.Kultur.Heimat“ mit Kulturprogramm und traditionellen Speisen aus allen Teilen der Welt auf dem Gelände des Fagus-Werks. In der Produktionshalle und auf dem Außengelände warten auf die Besucher nationale und internationale Gesangs-, Tanzaufführungen und Ausstellungen. Das internationale Buffet „Über den Tellerrand hinaus“ lockt an zahlreichen Marktständen mit kulinarischen Speisen u.a. aus Sri Lanka, Iran, Afrika und Syrien zum Entdecken und Genießen. Der Kreisverband der LandFrauen Hildesheim beteiligt sich mit seinem berühmten Tortenbuffet.

In der Fagus-Galerie und im Museum der Stadt Alfeld wird um 11.30 bzw. 15 Uhr die Kooperationsausstellung „Irgendetwas ist ja immer – Bilder aus der Heimat“ des bekannten Cartoonisten Wolf-Rüdiger Marunde eröffnet. Im Fagus-Werk gibt es um 11 Uhr, 13 Uhr und 16 Uhr Erkundungstouren durch das „lebende Denkmal“. Stadt- und Kirchenführungen werden in der Innenstadt angeboten. Von 11 bis 17 Uhr sind auch der Fillerturm, das Stadtmuseum und das Tiermuseum geöffnet. Von 13 bis 18 Uhr laden die Geschäfte in der Alfelder Innenstadt zum Einkaufserlebnis ein. Ein Shuttle-Service zwischen dem Fagus-Werk, dem Fillerturm und dem Stadtmuseum Alfeld steht ganztägig zur Verfügung.

Informationen zum UNESCO-Welterbetag in Hildesheim und Alfeld gibt es unter www.hildesheim.de/unesco sowie in Informationsfoldern, die im Besucherzentrum Welterbe Hildesheim & tourist-information, Dommuseum und Dom sowie in St. Michaelis ausliegen.

Auch die Welterbestätten im Harz und in Höxter in der Umgebung Hildesheims bieten zum UNESCO-Welterbetag ein attraktives Programm. Informationen sind auf den Internetseiten www.unesco-welterbe-im-harz.de sowie www.schloss-corvey abrufbar.

Pressemitteilung

Deutschlandweiter UNESCO-Welterbetag

Die Deutsche UNESCO-Kommission und UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. haben den UNESCO-Welterbetag im Jahr 2005 ins Leben gerufen. Seitdem rückt der Tag jährlich die Bedeutung der deutschen Welterbestätten ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. +++

Pdf-Datei: Programmübersicht zum UNESCO-Welterbetag in Hildesheim.

[27. Mai 2016]

Ansprechpartner

Angelika Schmidt
Hildesheimer Marketing GmbH
Rathausstraße 15
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 1798-140
Fax: 05121 1798-111
Email: angelika.schmidt@hildesheim-marketing.de